



Thrakien 3.0 Münzprägung im Land des Orpheus

16. 10. 2015 – 30. 3. 2016

Bode-Museum

Staatliche Museen zu Berlin
Museumsinsel Berlin
Eingang: Monbijoubrücke
(rollstuhlgeeignet)
www.smb.museum
[www.facebook.com/
staatlichemuseenzuberlin](http://www.facebook.com/staatlichemuseenzuberlin)
[www.twitter.com/
smbmuseum](http://www.twitter.com/smbmuseum)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
11 bis 18 Uhr
Donnerstag bis 20 Uhr

Eintritt

10 Euro, ermäßigt 5 Euro

Verkehrsanbindungen

S/U-Bahn:

S-Bhf. Hackescher Markt
S3, S5, S7, S75
S/U-Bhf. Friedrichstraße
S1, S2, S25, U6

Tram:

Hackescher Markt M4, M5, M6
Am Kupfergraben M1, M12

Bus:

Staatsoper TXL
Lustgarten 100, 200
Friedrichstraße 147

Änderungen vorbehalten

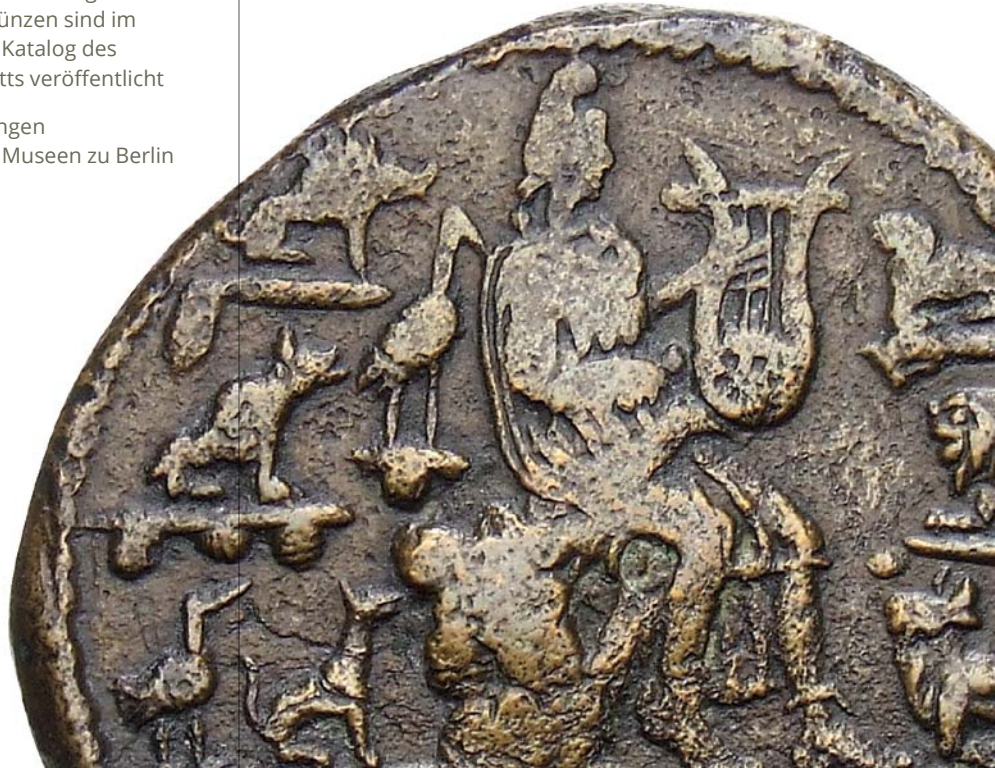
Alle in der Ausstellung
gezeigten Münzen sind im
Interaktiven Katalog des
Münzkabinetts veröffentlicht

Alle Abbildungen
© Staatliche Museen zu Berlin

Thrakien

3.0

Münzprägung im Land des Orpheus



www.smb.museum/ikmk
www.corpus-nummorum.eu

16. 10. 2015 – 30. 3. 2016
Bode-Museum

Thrakien 3.0 Münzprägung im Land des Orpheus

Eine Ausstellung des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin

Die antike Region Thrakien, die sich über die modernen Länder Bulgarien, Griechenland und den europäischen Teil der Türkei erstreckte, zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Landschaft, eine ereignisvolle Geschichte und eine vielfältige Münzprägung aus. Anlass für die Ausstellung ist die Bearbeitung der thrakischen Münzen im Besitz des Berliner Münzkabinetts im Rahmen eines DFG-Projektes. Die Ausstellung präsentiert auch das sammlungsübergreifende Internet-Portals zu Thrakien www.corpus-nummorum.eu, das gemeinsam mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften entwickelt und kürzlich freigeschaltet wurde.

Ausstellung und Portal präsentieren thrakische Münzen von der Archaik bis in die römische Zeit. Zu sehen sind die Münzen griechischer Koloniestädte, thrakischer Stämme, lokaler Dynasten und römischer Provinzverwalter.

Die thrakischen Münzbilder geben einerseits Aufschluss über das Selbstverständnis der in dieser Region zusammenlebenden unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen und andererseits über das Bild, das diese von sich durch ihre Münzen nach Außen vermittelten.

Das Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin lädt Sie und Ihre Begleitung sehr herzlich ein zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 15. Oktober 2015, 18 Uhr im Gobelinsaal des Bode-Museums, Museumsinsel Berlin zu kommen.

Christina Haak

Stellvertretende Generaldirektorin der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Ulrike Peter

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften / Exzellenzcluster TOPOI

Angela Berthold

Ausstellungskuratorin

Bernhard Weisser

Direktor Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin

Musikalische Kommentare:

Jürgen Strate

und der Leistungskurs Musik der Evangelischen Schule Berlin-Frohnau

